

## Planten un Blomen mit bunten Wasserlichtkonzerten

Das vielleicht schönste Fleckchen Erde in Hamburg liegt mitten in der Stadt und ist dennoch touristisch nahezu unbekannt. Auf einer Fläche von ungefähr sechs Fußballfeldern, gleich in der Nachbarschaft zur „sündigen“ Reeperbahn, dem Congress-Centrum und dem Messegelände wurde schon 1930 der einstige Zoo in eine Parkanlage umgerüstet. Unzählige Pflanzen- und Blumenarten machen das Areal nicht nur zur „grünen Lunge“ der Elbmetropole, sie sorgten auch für den plattdeutschen Namen „Planten un Blomen“.



Hier wachsen zum Beispiel 300 verschiedene Rosenarten, hier steht im Botanischen Garten ein Tropenhaus mit entsprechender Vegetation, hier findet man einen Apothekergarten, großzügige Rasenflächen, idyllische Bäche und kleine Seen.

Aber nicht nur Naturfreunde kommen auf ihre Kosten, wen es nach Unterhaltung und Freizeitgestaltung gelüstet, ist hier genauso gut aufgehoben. Mit Konzerten und Veranstaltungen im Musikpavillon oder im Teehaus des größten japanischen Garten Europas, mit Minigolf oder Trampolinvergnügen, in den Schachgärten, auf der über 4000 Quadratmeter großen Rollschuhbahn, die im Winter zu Deutschlands größter Open-Air-Eislauffläche wird oder auch auf der weitläufigen Spiellandschaft, wo die Kids sich nach Herzenslust austoben können.

Das optisch und akustisch größte Spektakel aber findet allabendlich von Mai bis etwa Ende September auf dem Parksee statt. Das sogenannte Lichtklavier mit 762 farbigen Scheinwerfern, je mit bis zu 500 Watt, und 99 Wasserfontänen zaubern eine wunderbare Choreographie zur Moldau von Smetana, zu berühmten Filmmelodien, zu Musik von Sibelius, Tschaikowski oder Rachmaninow, aber auch zu Jazz oder Tangorythmen und ermöglichen so ein Eintauchen in ein virtuoseres Erlebnis, bei dem sich der Einklang von Körper, Geist und Seele wiederfinden läßt.

Das optisch und akustisch größte Spektakel aber findet allabendlich von Mai bis etwa Ende September auf dem Parksee statt. Das sogenannte Lichtklavier mit 762 farbigen Scheinwerfern, je mit bis zu 500 Watt, und 99 Wasserfontänen zaubern eine wunderbare Choreographie zur Moldau von Smetana, zu berühmten Filmmelodien, zu Musik von Sibelius, Tschaikowski oder Rachmaninow, aber auch zu Jazz oder Tangorythmen und ermöglichen so ein Eintauchen in ein virtuoseres Erlebnis, bei dem sich der Einklang von Körper, Geist und Seele wiederfinden läßt.

Das optisch und akustisch größte Spektakel aber findet allabendlich von Mai bis etwa Ende September auf dem Parksee statt. Das sogenannte Lichtklavier mit 762 farbigen Scheinwerfern, je mit bis zu 500 Watt, und 99 Wasserfontänen zaubern eine wunderbare Choreographie zur Moldau von Smetana, zu berühmten Filmmelodien, zu Musik von Sibelius, Tschaikowski oder Rachmaninow, aber auch zu Jazz oder Tangorythmen und ermöglichen so ein Eintauchen in ein virtuoseres Erlebnis, bei dem sich der Einklang von Körper, Geist und Seele wiederfinden läßt.

### Planten un Blomen

Holstenwall 8, 20355 Hamburg  
[www.plantenunblomen.hamburg.de](http://www.plantenunblomen.hamburg.de)

Oktober bis März

1.10. bis 31.3. von 7:00 – 20:00 Uhr

April

1. bis 30.4. von 7:00 – 22:00 Uhr

Mai bis September

1.5. bis 30.9. von 7:00 – 23:00 Uhr

### Farbige Wasserlichtkonzerte

1. Mai – 31. August täglich ab 22:00 Uhr

1. September - 5. Oktober täglich ab 21:00 Uhr

Tagsüber ohne Licht um 14:00, 16:00 und 18:00 Uhr

Wer wissen will, wie die Wasserlichtorgel bedient wird, nimmt an gelegentlichen Führungen teil.

Und im Anschluß an die Wasserlichtkonzerte treten am Parksee immer mal wieder Feuerfeen mit Feuerakrobatik auf.